

Los 227



Auktion Modern, Post War & Contemporary

Datum 02.12.2020, ca. 16:00

Vorbesichtigung 27.11.2020 - 10:00:00 bis
30.11.2020 - 18:00:00

STÖTZER, WERNER
1931 Sonneberg - 2010 Altlangensow

Titel: Die Werra.
Datierung: Vor 2004.
Technik: Bronze, grün patiniert.
Maße: 120 x 140 x 110cm.

Kunstgießerei Flierl, Berlin.

Die Bronze weist Witterungsspuren auf.

Die Skulptur ist im Werkverzeichnis der Skulptur und Plastik von Werner Stötzer auf der Internetseite der Privaten Künstlernachlässe Brandenburg unter der Werkverzeichnisnummer 213 aufgeführt (www.private-kuenstlernachlaesse-brandenburg.de). Wir danken Frau Astrid Volpert, Berlin, für die freundliche, wissenschaftliche Unterstützung.

Die Skulptur kann nach Rücksprache im Großraum Wuppertal besichtigt werden.

Provenienz:
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen

Vitalität und Wildheit des thüringischen Gewässers ließ Werner Stötzer unmittelbar in seinen weiblichen Akt einfließen und gab daher der Skulptur denselben Namen wie seiner Inspirationsquelle: Die Werra. Die Spreizung der Beine, bei einem herabhängenden und einem aufgestützten Fuß, ergibt hier eine dynamische Diagonale. Durch den weit auf die Brust hinabfallenden Kopf bildet der Akt eine Krümmung aus, durch die der Gesamteindruck wesentlich geprägt wird und unmittelbar an die Topographie des Flusses erinnern. Beim Umrunden der Skulptur verändert sich der Seheindruck hierdurch auf immer neue Weise: Weit geöffnet von vorn bis tief gebeugt und in sich gekehrt von schräg hinten. (Vgl. Quermann, Carolin, in: Porstmann, Gisbert/QUermann, Carolin (Hrsg.): Existenz. Theodor Werner und Werner Stötzer, Dresden 2013, S. 14).

Taxe: 5.000 € - 7.000 €; Zuschlag: 24.000 €